

Auszug aus dem substanziellen Protokoll 79. Ratssitzung vom 11. Dezember 2015

Gemeinsame Behandlung der Weisung GR Nr. 2015/294, Antrag 174 und Postulat GR Nr. 2015/387

Gemeinsame Behandlung der Anträge 174. und 175. (Postulat GR Nr. 2015/387)

Kommissionsreferent:

Raphaël Tschanz (FDP): Der Stadtrat hat bei der Schaffung von Planstellen 3 Stellen von der IMMO zum Amt für Hochbauten verschoben und beantragt zusätzlich 5 Stellen im Amt für Hochbauten. Das sind insgesamt 8 Stellen. Eine Kürzung von 1,5 Stellen wäre aus Sicht der RPK durchaus zu bewältigen. Ausserdem wurde auf dem Konto 3182, Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter, bereits eine Kürzung beschlossen. Somit ist auch hier weniger Personal für diese Projekte notwendig.

S. 289	40 4020 3010 0000	HOCHBAUDEPARTEMENT Amt für Hochbauten Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals			
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag
					Stimmen
174.	Antrag Stadtrat				
				14 675 400 420 900 N	
			150 000	14 946 300	Zustimmung
					Raphaël Tschanz (FDP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christi- an Traber (CVP), Florian Utz (SP)

Begründung: 3,5 statt 5 Stellen schaffen

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 122 gegen 0 Stimmen zu.



2 / 2

1512. 2015/387

Postulat der AL-Fraktion vom 02.12.2015:

Amt für Hochbauten, Beschleunigung der Entwicklung der Bau- und Sanierungsprojekte sowie Senkung der Planungskosten durch eine Anpassung der Planungsprozesse

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist der Vorsteher des Hochbaudepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Wortmeldungen siehe Antrag 174. (Beschluss-Nr. 1493/2015)

Es wird weder ein Ablehnungs- noch ein Textänderungsantrag gestellt.

Damit ist das Postulat dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat